

Autonome Kunstkritik (Stuttgart, 18-19 Jun 09)

Julia Warmers

Kunstkritik

art, science & business/symposium

Donnerstag 18. und Freitag 19. Juni 2009

Akademie Schloss Solitude

"Autonome Kunstkritik?!"

Die Kunstkritik ist in den Künsten weitgehend marginalisiert und erfüllt heute größtenteils eine Dienstleistungsfunktion. Aufgrund der ästhetischen Indifferenz, welche die postmoderne Kultur in den Künsten hinterlassen hat, stellt sich erneut die Frage, welche Rolle die Kunstkritik in den Künsten spielen könnte oder spielen sollte.

Gesucht wird ein spartenübergreifender Dialog, der sich folgenden Fragen stellt: Welche Rolle hat die Kunstkritik bislang gespielt? Gibt es eine Krise der Kunstkritik heute und wenn ja, seit wann gibt es sie und warum? Weshalb kam es überhaupt zur Ausbildung einer professionellen Kunstkritik? Ist die Kunstkritik konstitutiv für die zeitgenössische Kunst? Was kann und sollte die feuilletonistische Kunstkritik leisten; was leistet sie nicht? Braucht die autonome Kunst eine autonome Kritik? Kann das Internet eine Plattform für eine solche ökonomisch wie institutionell autonome Kunstkritik bieten?

Diesen und weiteren Fragen werden während des Symposiums "Autonome Kunstkritik?!" Kunsthistoriker, Musik- und Literaturwissenschaftler als auch aktive Kunstkritiker nachgehen und sie diskutieren. Initiiert wurde das Symposium von dem Philosophen Harry Lehmann. 2007/2008 war er Stipendiat an der Akademie Schloss Solitude.

Programm:

Donnerstag, 18. Juni 2009

20 Uhr

Begrüßung durch Jean-Baptiste Joly, Akademiedirektor

anschließend

"Begriff und Grenzen der Kritik"

Prof. Dr. Peter Bürger, em. Professor für Literaturwissenschaft, Berlin

Freitag, 19. Juni 2009

9:30 - 10:30 Uhr

"Kritik der Kritik der Kritik - Über fruchtlose Aufrufe und symbolische Debatten"

Prof. Dr. Christian Demand, Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg

10.30 - 11.30 Uhr

"... die neue Tätigkeit der neuen Geister' - Über die Möglichkeiten und Grenzen einer substanziellen Musikkritik"

Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel, Hochschule für Musik, Dresden

12.00 - 13.00 Uhr

"Kunstkritik und kritische Kunst. Neue Musik und Avantgarde nach Adorno"
(Vortrag in englischer Sprache)

Prof. Dr. Max Paddison, Universität Durham/UK

14.30 - 15.30 Uhr

"Autonome Kunst - Eine Gefahr für die Kunstkritik?"

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Staatliche Hochschule für Gestaltung,
Karlsruhe

16.00 - 17.00 Uhr

"Kunstkritik online - Über die Chancen einer autonomen Kunstkritik"

Dr. Harry Lehmann, Philosoph, Berlin

17.00 - 18.00 Uhr

"Wer kritisiert die Kritiker? Warum wir eine Akademie für Kunstkritik brauchen"

Dr. Hanno Rauterberg, DIE ZEIT, Hamburg

18.00 Uhr

Abschließende Diskussion

Um Anmeldung wird gebeten bei Anne Vollenbröker,
av@akademie-solitude.de, T. 0711-99619-134.

Eintritt frei.

In Zusammenarbeit mit Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken.

Mit freundlicher Unterstützung der Klett-Stiftung.

Das Programm art, science & business wird u. a. durch die finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart ermöglicht.

Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart,

www.akademie-solitude.de,

T 0711-99619-134, F 0711-99619-50

Quellennachweis:

CONF: Autonome Kunstkritik (Stuttgart, 18-19 Jun 09). In: ArtHist.net, 21.05.2009. Letzter Zugriff
04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/31609>>.